Vampire

Von Celest Camui

Prolog: Schnee

Kalt.

Unendlich kalt war diese Nacht, die mit Schnee bedeckten Straßen, die nicht mal den Hauch eines Menschen in dieser toten Stadt erahnen ließen.

Einsam.

Kalt.

Ich wollte stehen bleiben, mich umsehen, doch etwas trieb mich voran. Ich konnte nicht mal sagen woher ich diese letzten Kraftreserven nahm. War es... der Wunsch am Leben zu bleiben? Was war hier passiert? In dieser verfluchten Stadt.

Dabei wollte ich doch nur einer alten Bekannten einen Besuch abstatten, und nun kämpfte ich ums Überleben. Was war nur geschehen?

Holy Town war nun wirklich kein gefährlicher Ort gewesen, und nun? Nun waren sie alle tot. Keiner hatte überlebt.

Niemand.

Außer mir.

Keiner hatte diesen alten Legend heute noch glauben geschenkt. Keiner hätte auch nur im Ansatz noch darüber nachgedacht, ob etwas Wahres an der Geschichte sein könnte. Und nun waren alle tot.

Meine Verwandten, meine Freunde und alle Kindheitserinnerungen an diesen Ort. Alle ausgelöscht von der Grausamkeit einer Legende.

Von der Grausamkeit der Vampire.

Und ich, als einzige Überlebende in diesem wahrgewordenem Albtraum. Womit hatte ich das verdient? Warum kämpfte ich noch weiter? Man hatte mir alles genommen. Ich hatte weder Bekannte, noch Familie oder ein Zuhause, kaum noch mein Leben.

Nur die Angst und diese unendlich stechende Kälte.

Und die schneebedeckten Straßen unter meinen Füßen.

Nicht mehr und nicht weniger.

Wohin sollte ich gehen? War es denn überhaupt möglich vor diesen Wesen zu fliehen? Wollte ich das überhaupt noch?

Ich war müde und Kraftlos. Die einzige Spur die ich hinterlassen sollte, wäre wohl die Blutspur hinter mir, die den weißen, unberührt reinen Schnee in ein tiefes Rot tränkte. Mit Mühe und Not schleppte ich mich den Hügel vor dem kleinen Dorf hinauf in die Kirche.

Nun war es vorbei, mein Leben endete. Meine letzten Kraftreserven verschwanden und ich brach im Schnee zusammen.

Es hatte keinen Sinn mehr.				
Das letzte was ich vor meinen '	Tod vernahm,	waren die	Töne (Gottes

Ein letztes Orgellied.